



Traubeneichen Samenerntekomplex Hüntwangen

Datenblatt für Forstbaumschulen und den Forstbetrieb Rafzerfeld

Amt für Landschaft und Natur
Abteilung Wald
wald@bd.zh.ch
Tel. + 41 43 259 27 50

Forstbetrieb Rafzerfeld
Revierförster Johannes Steffen/ Mischa Meier
info@forst-rafzerfeld.ch
Tel. + 44 879 77 93

Allgemeine Informationen

Das vorliegende Datenblatt betont die Bedeutung genetisch vielfältiger Samenerntekomplexe in eichenreichen Gebieten, insbesondere unter den Herausforderungen des Klimawandels und den aktuellen Erkenntnissen genetischer Untersuchungen. Es zielt darauf ab, Informationen zum forstlichen Vermehrungsgut der Traubeneiche (*Quercus petraea*) im *Samenerntekomplex Hüntwangen* bereitzustellen. Dies soll die aktive Nutzung des Komplexes fördern und langfristig hochwertiges, an die Region angepasstes Saatgut gewährleisten. Das Datenblatt enthält Informationen zu vorherrschenden Bestandesbedingungen sowie zur Vitalität und Qualität der Eichen. Hauptbestandteil des Datenblattes bildet eine Auswahl von vier Samenernteorten. Zu diesen Samenernteorten werden Informationen bereitgestellt, mit dem Ziel die Samenernte zu optimieren.

Samenernte- komplex Hüntwangen

Der *Samenerntekomplex Hüntwangen* besitzt eine Waldfläche von ca. 68.5 ha und zeichnet sich durch einen hohen Traubeneichenanteil aus. Zudem umfasst der Samenerntekomplex den als «quellengesichert» charakterisierten Samenerntebestand *Birchen* NKS Nr. 1285 (1.3 ha) (siehe Abb. 1).

Die im *Samenerntekomplex Hüntwangen* vorhandenen Eichen stammen aus ehemaliger Mittelwaldbewirtschaftung. Dementsprechend wird vermutet, dass die gepflanzten Eichen aus der Region stammen. Eine Einbringung aus anderen Gebieten kann jedoch nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Der *Samenerntekomplex Hüntwangen* liegt zwischen 410 und 500 m ü. M. Der geologische Untergrund besteht aus Molasse mit einer tiefen Gründigkeit des Bodens von 90 - 120 cm. Beim Bodentyp handelt es sich um eine Braunerde. Gemäss kantonaler Standortkartierung dominiert der typische Waldmeister-Buchenwald mit Ausprägungen 7a und 7d. Weitere Waldgesellschaften sind der typische Waldmeister-Buchenwald mit Wald-Ziest (7as), sowie der Waldmeister-Buchenwald mit Hainsimse (6).

Der Samenerntekomplex zeichnet sich durch ein gestuftes Erscheinungsbild aus, wobei mehr als 5'000 reproduzierende Eichen im Perimeter vorhanden sind und sich über alle Entwicklungsstufen verteilen. Die Vitalität sowie die Regenerationsfähigkeit der vorhandenen Traubeneichen werden als *ausgezeichnet* eingestuft.

Der im Samenerntekomplex vorhandene Nebenbestand setzt sich hauptsächlich aus Buche und Hagebuche, sowie vereinzelt auch Linde zusammen. Der Nebenbestand schützt die Eichenstämme vor Sonneneinstrahlung, was ein Grund für die *sehr gut* eingeschätzte Qualität der Traubeneiche ist (durchschnittliche - gute Astreinigung, seltener Drehwuchs und wenig Klebeäste). Die Traubeneichen zeichnen sich zusätzlich durch eine *sehr gute* Wuchsleistung aus.

Aufgrund des *sehr guten* Gesamteindrucks von Wuchs, Form und Qualität der Traubeneichen im Hüntwanger Samenerntekomplex, wird dieser aktiv zur Beerntung und Nachzucht von forstlichem Vermehrungsgut empfohlen.

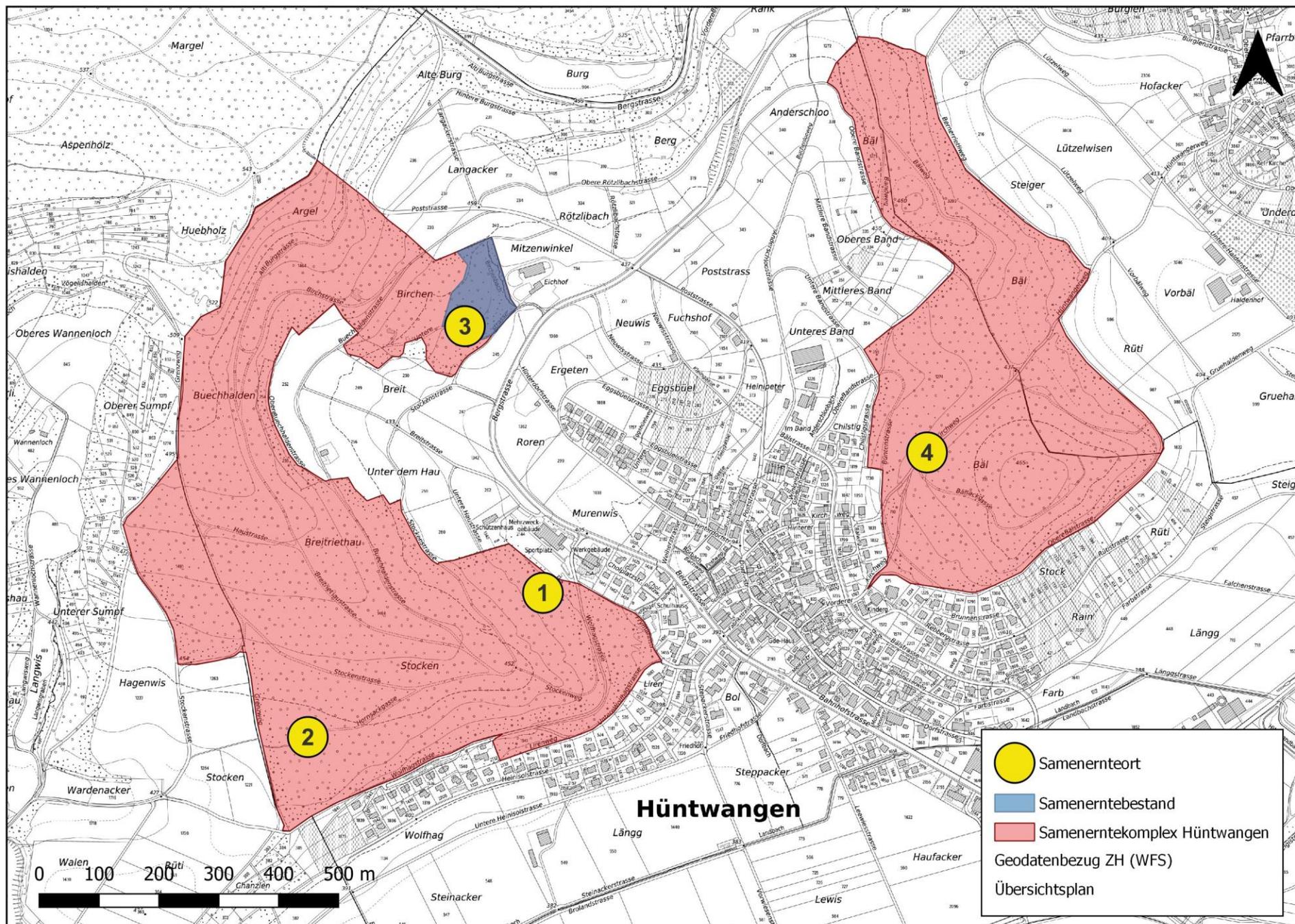


Abbildung 1: Gesamtpерimeter Samenerntekomplex Hüntwangen

Vorgaben zur Beerntung

Um die langfristige Erhaltung einer möglichst umfassenden genetischen Vielfalt des *Samenerntekomplexes Hüntwangen* sicherzustellen und einen erfolgreichen Ablauf der Samenernte zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

- **Kontaktaufnahme mit Förster:** Vor der Samenernte sollte Kontakt mit dem zuständigen Förster aufgenommen werden. Dieser kann zusätzliche Informationen über die Bestände resp. zur Begehrbarkeit des Bestandes zur Verfügung stellen.
- **Kontaktaufnahme mit Abteilung Wald, Kanton Zürich:** Die Abteilung Wald erfasst im Nationalen Kataster der Samenerntebestände (NKS) den entsprechenden Ernterapport und stellt ein Herkunftszeugnis für das geerntete Vermehrungsgut aus.
- **Samenernteorte:** Nach Möglichkeit sollen vier Samenernteorte beerntet werden. Falls dies nicht möglich ist, wird aufgrund der verschiedenen Waldgesellschaften resp. Entwicklungsstufen empfohlen, min. einen der beiden Samenernteorte *1 Wolfhag* oder *3 Birchen* und min. einen der beiden Samenernteorte *2 Stocken* oder *4 Bäl* zu beernten.
- **Mutterbäume:** Es sollen min. 15 bis 20 unterschiedliche Mutterbäume pro Samenernteort beerntet werden.
- **Eicheln:** Pro Mutterbaum sollen min. 100 Eicheln gesammelt werden.

Folgend werden die vier Samenernteorte des *Samenerntekomplex Hüntwangen* genauer beschrieben:

Samenernteort 1 Wolfhag:

- Alter ca. 150 bis 200 Jahre
- Waldgesellschaften 7a, 7as
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufen: BH 3 - Altholz
- Unterwuchs: hauptsächlich Buchen- und Ahornverjüngung
- Gute Begehrbarkeit, Zugang zur Fläche über alten Maschinenweg
- Koordinaten: 2678879, 1272261
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten%20der%20Schweiz%20-%20Schweizerische%20Eidgenossenschaft%20-%20map.geo.admin.ch)

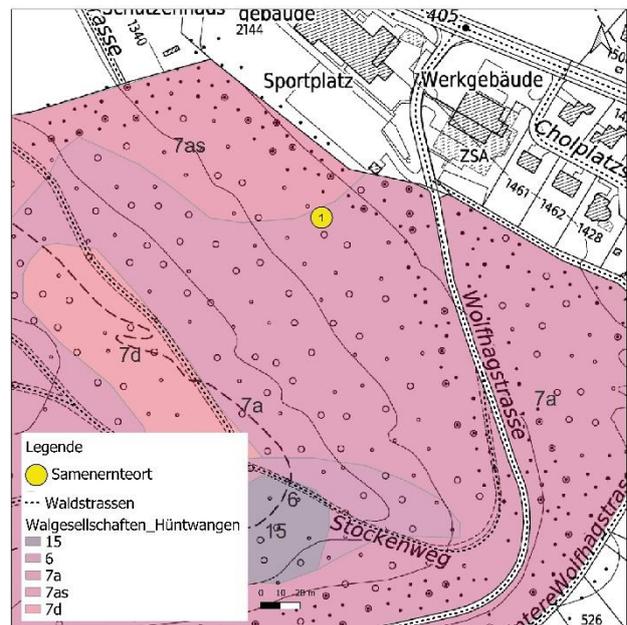


Abb. 2: Samenernteort 1 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
2 Stocken:**

- Alter ca. 150 Jahre
- Waldgesellschaften 7a, 6
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufe: Stufig, ungleichaltriger Bestand
- Unterwuchs: Buchenverjüngung
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben Waldstrasse
- Koordinaten: 2678492, 1272009
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten.der.Schweiz-SchweizerischeEidgenossenschaft-map.geo.admin.ch)

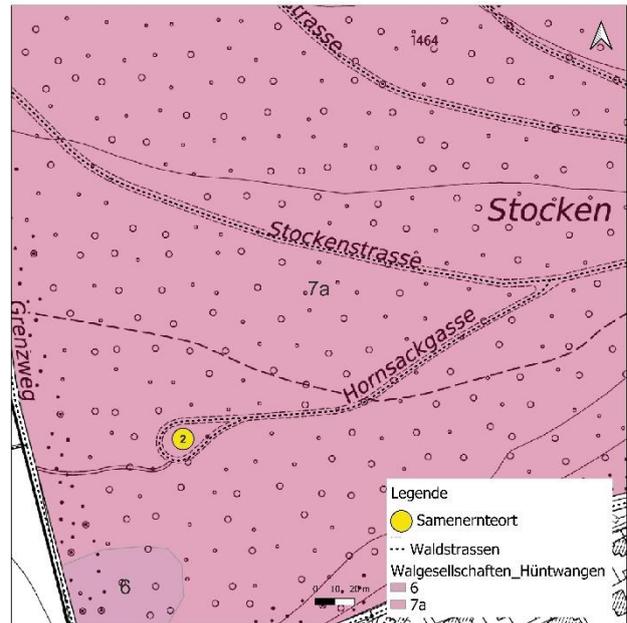


Abb. 3: Samenernteort 2 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
3 Birchen:**

- Alter ca. 80 bis 150 Jahre
- Waldgesellschaften 7a, 7as, 7d
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Mehrere grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufen: BH 1 - BH 3
- Unterwuchs: Wenig Unterwuchs vorhanden, Netzlegung zur Beerntung möglich
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben der Waldstrasse
- Koordinaten: 2678751, 1272685
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](http://Karten.der.Schweiz-SchweizerischeEidgenossenschaft-map.geo.admin.ch)

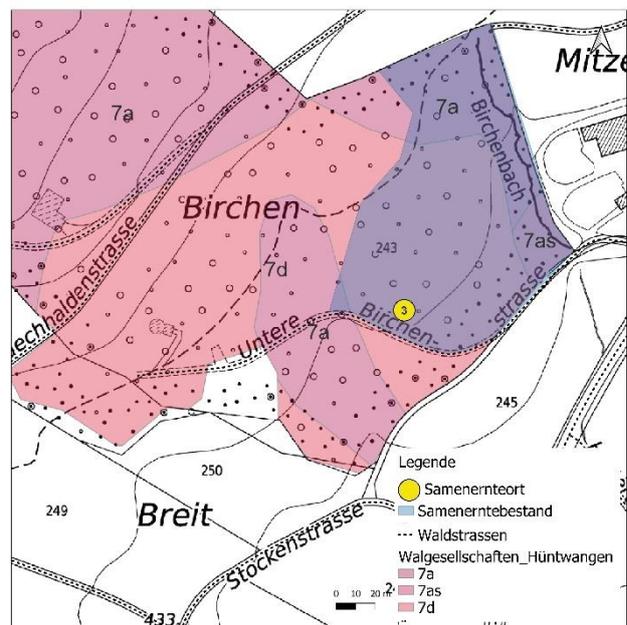


Abb. 4: Samenernteort 3 inkl. dargestelltem Samenerntebestand, Waldgesellschaften und Waldstrassen

**Samenernteort
4 Bäl:**

- Alter ca. 100 bis 200 Jahre
- Waldgesellschaften 7a, 7as
- Ehemalige Mittelwaldbewirtschaftung
- Grosskronige Z-Bäume
- Entwicklungsstufe: Stufig, ungleichaltriger Bestand
- Unterwuchs ist sehr divers, Netzlegung für Beerntung möglich
- Gute Begehbarkeit, Fläche befindet sich direkt neben der Waldstrasse
- Koordinaten: 2679521, 1272483
- [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](#)

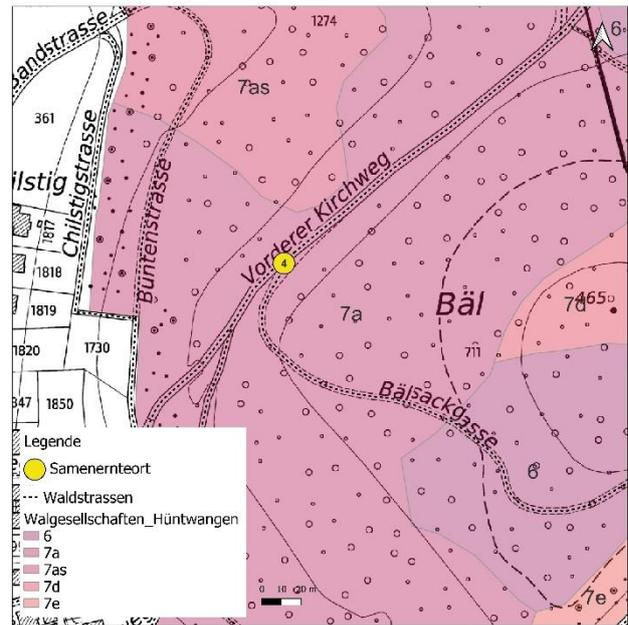


Abb. 5: Samenernteort 4 inkl. dargestellten Waldgesellschaften und Waldstrassen